

der  
**Alt-Hastedter  
Gemeindebrief**



seit 1862

## Frühjahr 2025

*"Wunderbar gemacht"*

### Aus dem Inhalt:

Gruß der Pastorin .....	2
Titelthema .....	3-9
Ökumene .....	10-11
Kirchenmusik .....	12
Kooperation .....	12-14
Gottesdienste .....	16-17
Aus der Gemeinde .....	18-25
Aus den Kirchenbüchern ....	26
Gruppen und Angebote .....	27
Anzeigen .....	28-31
Kontakt/Impressum .....	32

Foto: Susanne Wachtendorf



## „wunderbar gemacht“

Liebe Hastedter:innen,

„wunderbar gemacht“ – was ist dazu Ihr erster Gedanke? Fällt Ihnen sofort etwas ein?

Wir greifen mit dem Thema für den Frühjahrs-Gemeindebrief, den Sie in den Händen halten, das Motto des diesjährigen Weltgebetstags auf: „Wonderfully Made“, wunderbar geschaffen bzw. gemacht. Das Motto ist inspiriert von einem Vers aus dem 139. Psalm: „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin, Gott; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“

Die Christinnen von den Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – haben den Weltgebetstag vorbereitet und zeigen uns ihre Zuversicht: wir sind „wunderbar gemacht!“ und die Welt, auf der wir leben, auch.

Kein Wunder, ist einer meiner ersten Gedanken, sie leben ja auch dort, wo andere Urlaub machen! Ein Tropenparadies von großer Schönheit: Palmen, Sandstrände, glasklares Wasser, das türkisfarben in der Sonne glitzert. Da kommt man sicher schnell ins Staunen und Loben!

Während ich in Hastedt in den grauen Spätwinter blicke und in einem Stadtteil lebe, der von großen Straßen durchzogen wird... Die erfüllen einen Zweck, aber „wunderbar gemacht“ ist da nicht mein erster Gedanke... Zugleich weiß ich, wie ich mich freuen werde, wenn auf den Verkehrsinseln wieder die Osterglocken gelb in die Welt strahlen! Die sind wirklich wunderbar gemacht!



Foto: Ralph auf Pixabay

Selbst auf den Cookinseln ist natürlich nicht alles gut. Der dortigen Tradition gemäß ist es nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen oder Ängste auszudrücken. Dabei stehen die Cookinseln im Klimawandel vor riesigen Herausforderungen: Der ansteigende Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone bedrohen viele Atolle im weiten Meer.

Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen. Sie enthalten seltene Rohstoffe und sind von den Industrienationen höchst begehrt. Die Bewohner:innen der Inseln sind aber sehr gespalten, was den Abbau betrifft. Zerstört er ihre Umwelt oder beschert er hohe Einkommen?

Selbst die häusliche und sexualisierte Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird auf den Cookinseln kaum thematisiert. Dabei sagen Expert:innen, dass sie die „most burning issue“ dort sei!

Aber „Wonderfully Made!“ sind die Cookinseln, ihre Natur, ihre Menschen, daran halten die Christinnen fest. Wenn ich hinter die Kulisse des Tropenparadieses schaue, erkenne ich die Trotzskraft dahinter. Und die passt dann wieder zu mir (und vielleicht auch zu Ihnen?) hier in Hastedt: Wenn die Osterglocken blühen, wird es mitten auf großen Ausfallstraßen

mit viel Verkehr in die Welt leuchten – wunderbar gemacht!

Den Weltgebetstag können Sie übrigens mitfeiern! Am Freitag, dem 7. März um 18.30 Uhr in der Auferstehungskirche. Vielleicht sehen wir uns dort?

Ihre *Wolke Ullrich*

### **Wunder der Schöpfung.**

Bei dem Wort Schöpfung fängt das Problem schon an, dass nicht mehr jede Leserin/jeder Leser die Reise durch die folgenden Zeilen mitmachen möchte. Denn zur Schöpfung gehört ein Schöpfer und zu dieser Aussage haben viele Menschen heute leider keinen Zugang mehr. „Alles Entwicklung!“

Bevor ich nun ein Fass aufmache, ich glaube fest an einen Schöpfergott. Wie er wirkt? Für mich auf unendlich viele Weisen, wenn ich Augen, Ohren und Herz für die Wunder des Schöpfers öffne. Und da blitzt sofort ein Gedanke durch mein Hirn: Die Geburt unserer Kinder.

Bei der Geburt unseres Ältesten durfte ich nicht dabei sein, bei den nachfolgenden Kindern schon.

Ein früher Morgen im Mai. Die Wehen begannen bei meiner Frau heftiger zu werden, dann platzte die Fruchtblase, es wurde Zeit. Ab ins ‚Links der Weser‘.

Der Entbindungsraum, freundlich und hell. Die Schwestern, die Hebamme und der Arzt professionell, nicht nur unter medizinischen Aspekten, einfach menschlich, zugewandt, eine warme Atmosphäre. Wie wertvoll ist es, wenn man sich gut aufgehoben fühlt.

Ich möchte meiner Frau helfen. Was kann



Foto: Fotoraum

ich tun? Streicheln und da sein.

Dann geht alles sehr schnell. Maria erblickt das Licht der Welt. Gemessen, gewogen, die Nabelschnur durchtrennt und auf den Bauch meiner Frau gelegt. Maria brüllt. Auch für sie war ihre Geburt wahrhaftig kein leichter Weg. Schmerzhaft! Ich denke: "Bis eben warst du eingehüllt von Dunkelheit, von schützender Flüssigkeit umgeben; hast auf wenigen Kubikdezimetern deinen Platz gehabt. Und jetzt? Helles Licht und ein Raum, ... wie grenzenlose Weite."

Meine Finger fahren zart über diesen schrumpeligen Körper. Meine Frau und ich schauen uns an und weinen und lachen und weinen und lachen.

Bis in den tiefsten Winkel des Seins sind wir berührt. Das alles ist nicht fassbar, unglaublich. Für uns ein Wunder, weil wir unmittelbar betroffen sind, weil alle Sinne in ‚Glückshormonen‘ baden. Maria beru-

## "wunderbar gemacht"

higt sich. Meine Frau spürt in diesen Momenten keinen Schmerz mehr. Ich wünsche mir, dass dieser Augenblick nicht aufhört, dieser eine Moment. Aber ich weiß, ich kann die Zeit nicht anhalten. Nein, ich habe nicht hinauf zum Himmel geschaut. Der Himmel war in uns. Sich

dankbar und demütig in die Augen sehen, sich zunicken und wissen: In diesem kleinen Menschenkind liegt auch die Größe Gottes verborgen.

Für mich ein Wunder der Schöpfung.

von Joerg Schlueter

## Was ist "wunderbar gemacht"?

Stimmen der Konfis

Den Jugendlichen fällt erst einmal ein, was nicht wunderbar gemacht ist:

- Es ist nicht gut, dass es Hungersnöte gibt und Temperaturschwankungen.
- Man selber und andere Menschen sind nicht wunderbar, denn jeder Mensch hat Macken. „Wunderbar“ aber hieße „perfekt“, das ist niemand.

Dann kommen wir auf das, was in ihren Augen wunderbar ist:

- die Tiere (sie würden auch ohne den Menschen überleben)
- die Natur insgesamt, z.B. der Regenwald

Am Ende kommen wir dann doch zu einer bunten Sammlung:

- die Sonne
- Familie
- Freundschaften
- Vertrauen
- das Innere eines Menschen
- aufwachen
- Essen
- Sommer
- Schnee
- Energie
- Frieden
- die Vielfalt der Sprachen
- Weiterentwicklung, zum Beispiel im medizinischen Bereich

Und der Herr sprach:  
Siehe, ich will einen Bund schließen: Vor deinem ganzen Volk will ich Wunder tun, wie sie nicht geschaffen sind in allen Landen und unter allen Völkern, und das ganze Volk, in dessen Mitte du bist, soll des Herrn Werk sehen; denn wunderbar wird sein, was ich an dir tun werde.  
(2. Mose 34,10)

Kommt her  
und sehet an die Werke Gottes,  
der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.  
(Psalm 66,5)

## „Wunderbar gemacht“

Es geschah an einem Freitagabend im April 2007. Wir waren zum 30. Spieltag der Bundesligasaison 2006/07 im Weststadion - ein Abendspiel mit besonderer Flutlicht-Atmosphäre - ein Heimspiel des SV Werder Bremen gegen Alemannia Aachen. Dieses Mal hatten wir Stehkarten in der Ostkurve, direkt hinter dem Tor. Schon in der Anfangsphase (2. Minute) mussten wir allerdings ein Tor im Bremer Gehäuse mit ansehen. Alemannia Aachen wollte dieses Tor gerne zum Sieg verwandeln und die Bremer vergaben mehrere Tor-Chancen, aber der SVW sorgte in der 2. Halbzeit für mehr Gefahr und erzielte bald 2 Tore (50. + 56. Minute). Aachen war nun immer mehr in der Defensive, aber in der Schlussphase gingen die Aachener Spieler noch einmal nach vorn, und auch der Keeper kam mit, es hätte fast zu einem Aus-

gleich kommen können – die Westkurve (Aachener Fans) hoffte, die Ostkurve (Werder-Fans) bangte. Dann wurde der Ball zurück ins Mittelfeld geschossen. Der brasilianische Spieler Diego nahm den Ball an, scannte mit einem Blick die Lage, setzte mit seinem „Zauberfuß“ an, schoss den Ball im Bogen über den Aachener Keeper hinweg in Richtung des Tores – es waren 62,5 Meter – und wir sahen, hinter dem Tor stehend, den Ball genau auf uns zukommen – ca. 4 Sekunden ... und der Ball flooog ins Tor (93. Minute). Ein Wahnsinnstor!

Danach wurde das Spiel abgepfiffen und es endete 3 : 1.

Das „62,5m-Zaubertor“ wurde später zum „Tor des Jahres“ gewählt - wunderbar gemacht!

*von Ruth Drefahl*

## Offene Kirche in der Bennigsenstraße

Einfach mal so in die Kirche gehen, eine Kerze anzünden, in sich hinein hören.

Die Alt-Hastedter Kirche ist im Frühjahr geöffnet an folgenden Tagen:

im März

- 5. März von 17 bis 19 Uhr
- 11. März von 11 bis 12 Uhr
- 18. März von 18:30 bis 19:30 Uhr
- 19. März von 17 bis 18 Uhr
- 25. März von 11 bis 12 Uhr

im April

- 2. April von 17 bis 19 Uhr
- 15. April von 18:30 bis 19:30 Uhr
- 16. April von 17 bis 18 Uhr

im Mai

- 6. Mai von 11 bis 12 Uhr
- 7. Mai von 17 bis 18 Uhr
- 20. Mai von 11 bis 12 Uhr
- 21. Mai von 17 bis 18 Uhr

Angaben sind ohne Gewähr. Bitte achten Sie auf unsere Aushänge im Schaukasten, die wir monatlich oder bei kurzfristigen Veränderungen aktualisieren.

## Unsere Krippenfiguren - wunderbar gemacht



Foto: Wibke Winkler  
ihnen?

### Wibke Winkler und Bodo Brandt im Gespräch

*Der Gemeindebrief hat das Titelthema „wunderbar gemacht“ und wir haben vor Kurzem über die Krippenfiguren in unserer Kirche gesprochen. Was magst Du an*

Krippenfiguren mag ich sowieso, weil das eine ganz besondere Zeit ist, in die Figuren reingehören und bei diesen Figuren finde ich die ausdrucksstarken Gesichter so ansprechend. Die Art und Weise, wie sie in Farbe gebracht worden sind. Ich schaue mir die Bemalung der Figuren an und frage mich, wie das gemacht worden ist. Ich nehme an, die sind bemalt worden und dann nachgewischt zum Beispiel an den Schultern, wo sowieso schnell mal die Farbe ein bisschen abgegriffen wird. Das ist eine besondere Art und Weise, die Figuren zu behandeln.

Die Gesichter sind aussagekräftig: überrascht, verwundert, nachdenklich. Kein fröhliches Gesicht ist dabei, finde ich. Wenigstens, keins, das strahlt. Die sind alle einfach verwundert. Verwundert über die Zeit, über das, was da passiert. So kommen mir die Gesichter vor. Von Weihnachtstfreude wissen sie noch nichts.

Genauso wie uns ist den Menschen damals wohl erst im Nachhinein aufgegangen, was da passiert ist. Und das sagen

meiner Meinung nach die Gesichter aus. *Wie kam es denn, dass Du Dir die Figuren genauer angeschaut hast?*

Es war die Zeit und da war die Krippe. Und dann wurde zumindest ich durch die Predigt darauf aufmerksam: Was ist denn da mit den Tieren? *(Anmerkung der Redaktion: Die erwähnte, im Nachhinein veröffentlichte Predigt finden Sie auf S. 8.)* Und dann habe ich mir die Figuren genauer angeguckt und habe gesehen, dass einige Figuren ganz schön angeschlagen sind und dass sie trotzdem auch in dem leicht demolierten Zustand ihren Platz an der Krippe haben und das hat mich persönlich sehr angesprochen.

*Es gibt aber, hast Du im Vorfeld gesagt, noch eine andere Figur, die Dich ganz besonders berührt.*

Ja, das Kind. Ich habe noch nie eine Krippe gesehen, wo ein größeres Kind dabei war. Was macht das Kind bei der Krippe? Es wäre interessant zu wissen, was der Künstler sich da wohl bei gedacht hat. Mein Gedanke war: Vielleicht ist es das neugierige Kind eines Schäfers.

Ja, und dann haben mich wiederum eben die leicht lädierten Tiere angesprochen. Wie kann man denn das wohl in Ordnung bringen? Und schön ist der Gedanke, dass sie trotzdem mit dazu gehören.

*Wenn Du etwas an den Figuren oder an einer der Figuren ändern könntest, was wäre das?*

Ja, wie man sie restaurieren könnte. Aber dann kam mir in den Sinn: Muss das sein? Dann ist eben ein Horn ab, ein Bein gebrochen und ein Ohr ab. Vielleicht wäre es gut, wenn diese Bruchstellen optisch aufgebessert werden.

Aber die Farben...? Die sind alt. Die sollten

so bleiben.

*Was wünschst Du für die Zukunft unserer Krippenfiguren?*

Im Grunde genommen, dass die Verletzungen behandelt werden und dass sie sonst so bleiben, wie sie sind. Ja, dass ihre Geschichte sichtbar bleibt. Sie passen auch so, finde ich, zu der Kirche. Alles nicht so ganz heil, hat halt sein Alter.

(beide lachen.)

Ja, das ist nicht abwertend gemeint. Es ist

eben einfach nicht perfekt und das muss doch nichts Schlechtes sein.

*Ein wahres Wort – und ein gutes Schlusswort! Vielen Dank für das Gespräch, lieber Bodo.*

Das Gespräch führten Bodo Brandt, einer der ehrenamtlicher Küster der Gemeinde, und Pastorin

*von Wibke Winkler*

### *CDI - wunderbar gemacht*

Ich war im letzten Jahr für drei Monate in Frankreich. Dort habe ich in der Nähe der Schweiz einen Austausch gemacht, Familien- und Internatsleben kennengelernt, genauso wie ganz viele tolle Menschen. Abgesehen von meinen neuen Freunden dort (und der Landschaft, die glaube ich unbestritten wunderschön ist) fand ich in der Schule eine Sache wunderbar gemacht und zwar das CDI (Centre de documentation et d'information, Dokumentations- und Informationszentrum). Das CDI gibt es in fast jeder Schule in Frankreich, egal welches Alter die Schüler:innen haben.

Wenn man in das CDI reinkommt, betritt man eine andere Welt. Es ist leise, ganz anders als noch der Gang durch den gerade 1.000 Schüler:innen geströmt sind um schnell in den nächsten Klassenraum zu finden.

Direkt neben der Tür sind Zettel, wo man sich je nach Jahrgangsstufe mit Vor- und Nachnamen, Klasse und Ankunftszeit einträgt. Im CDI arbeiten einige, hören Musik, lesen und unterhalten sich leise



mit Freunden. Auf den ersten Blick wirkt der Raum wie eine Schulbibliothek. Überall sind Regale bis obenhin gefüllt mit Büchern, die von den Schulbüchern über Zusatzmaterial, Quellen, Fantasy-Romanen bis hin zu Fremdsprachlichen Gedichtbänden reichen. Wenn man sich einfach nur hinsetzen, es sich gemütlich machen und lesen möchte gibt es passend eine Ecke mit Sesseln und Sofas.

Zwischen den Regalen stehen überall Tische und Stühle. Es gibt ganz große Gruppentische, aber auch Einzelplätze, wahlweise sogar mit Computern. Hier können Schüler:innen auf Lernplattformen zugreifen, aber auch Präsentationen für den Unterricht erstellen.

Manchmal findet man auf einem Tisch ein Puzzle, das immer mal wieder weiterergänzt wird.

Neben dem großen Raum gibt es meistens



noch zwei bis drei weitere kleinere Räume, die an den großen anschließen. Dort kann man sich über Berufe und Möglichkeiten nach der Schule informieren oder auch eine Gruppenarbeit machen. Natürlich ohne andere dabei zu stören, denn im CDI ist es nicht ohne Grund leise: es sind immer Erwachsene vor Ort, die einen an den leisen Lernort erinnern, Bücher einsortieren, Aufgaben ausdrucken können oder einem Fragen beantworten. Manchmal findet auch Unterricht im CDI

statt, meistens dann, wenn es eine Recherche Aufgabe gibt. Dann sind auch nicht nur die Lehrer da, sondern eben auch Mitarbeiter:innen des CDIs. Es ist ein wunderbarer Ort, der meiner Meinung nach definitiv in deutschen Schulen fehlt. Ein ruhiger Raum um Hausaufgaben und Gruppenarbeiten zu erledigen, aber auch zum Lesen und Musikhören; einfach wunderbar gemacht. CDI wunderbar gemacht!

*von Elisabeth Lucas*

### *Gedanken zu Ochs und Esel*

An Heiligabend und den Weihnachtstagen haben wir uns um die Krippe versammelt. Vor dem Weihnachtsbaum in der Kirche bauen wir sie Jahr um Jahr auf. Und dieses Jahr habe ich mich gewundert beim ersten Blick in den Stall. Der Esel stand mit dem Hinterteil zur Krippe. Wieso denn das?, habe ich mich gefragt. Möchte er wohl seinen frischgeborenen Heiland, das Jesuskind, gar nicht sehen? Ich habe ihn mir näher angesehen und festgestellt: Dem armen Esel fehlt ja ein Ohr! Und dem Ochsen daneben ein Horn! Außerdem hat er eine Naht an der Hüfte. Die war wohl schonmal gebrochen. Die armen Tiere! Bestimmt war das der Grund dafür, dass der Esel da so stand, weggedreht von allen anderen. Jemand wollte seine Versehrtheit schützen, ihn nicht so bloßstellen mit seinem kaputten Ohr.

Ich kenne das. Manchmal will ich auch eine Verletzung oder Schwäche verbergen und wirke dann so, als würde ich mich ab-

wenden. Das wirkt natürlich sehr abweisend. Als wollte ich mit denen, die da sind, nichts zu tun haben.

Ich weiß: Viele Menschen haben Schwächen und Verletzungen oder Narben, die sie nicht vor sich hertragen wollen: eine kaputte Hüfte, wie beim Ochsen. Oder sie haben es mit dem Ohr, so wie der Esel. Oder was am Herzen, gesundheitlich oder emotional... Viele Menschen verbergen manch eine Traurigkeit, manch eine Schuld oder ein Schuldgefühl vor den Augen der anderen.

Insbesondere zu Weihnachten oder an-



*Foto: Wibke Winkler*

deren Gelegenheiten, wo es besonders schön sein soll kenne ich den Impuls, die Versehrtheiten und Verletzungen zu verbergen. Es soll doch schön sein und nicht verliebeskummert, traurig, schwerhörig oder hüftsteif!

Aber in einem echten Kontakt lassen sich unsere Versehrtheiten nicht verstecken. Da steht das Versteck-„Spiel“ dann den Beziehungen im Wege.

Deswegen habe ich den Esel umgedreht und nun konnten alle sein kaputtes Ohr sehen und er konnte das Jesuskind sehen, den Heiland.

Den, der alles heilt.

Mich bewegen diese versehrten Krippenfiguren.

Sie sagen nämlich: Du kannst zur Krippe

kommen, wie du bist.

Mit deinen Versehrtheiten.

Deinen schwerhörigen Ohren.

Deinen kaputten Gelenken.

Deiner Trauer.

Deiner Schuld.

Mit den kleinen und großen Verkorkstheiten und Verletzungen deines Lebens.

Du brauchst dich nicht zu verstecken.

Du bist willkommen mit allem, was ist.

So saßen wir an Weihnachten um die Krippe. Und ich hoffe: So begegnen wir uns das ganze Jahr über!

Willkommen mit allem, was ist.

Vielmehr sind die Glieder des Leibes, die uns schwächer erscheinen, die nötigsten.  
(1. Brief an die Korinther 12,22)

## *Hirten und Schafe*

Auf ländlichen Deichen kriegt man sie manchmal noch zu sehen: Schafe und ihre Hirten. Was romantisch aussieht, ist harte Arbeit. Sieht man unseren Krippenfiguren das an? Die Hirten wirken konzentriert, etwas müde vielleicht.

In der Bibel ist der Hirte eines der bekanntesten Bilder für Gott und in der Weihnachtsgeschichte sind die Hirten auf den Feldern von Bethlehem die ersten, die von der Geburt des Kindes erfahren.

Hirte ist ein rauer Beruf: immer draußen bei den Tieren. Zugleich ein Beruf voller Fürsorge: Der Hirte kümmert sich, dass die Herde frisches Wasser und Gras findet und sicher weiden kann. Er hat die Schafe und ihre Bedürfnisse im Blick – und die Schafe wissen, wo sie hingehören und wo sie sicher sind. Gewiss hat das Bild auch seine Grenzen. Wer will schon ein Schaf sein?



Aber vielleicht sehen Sie in diesem Frühling eines auf dem Deich grasen und Sie fragen sich: Wo habe ich mich gut versorgt gefühlt? Wo hat jemand gut auf mich geachtet? Wo wäre ich gerne einmal aus der Herde ausgebrochen?

von Wibke Winkler

## Bibel teilen



Foto: Susanne Wachtendorf

„Bibel teilen“ ist eine Sieben-Schritte-Methode, bei der biblische Texte gemeinsam

gelesen werden, um einen Zugang dafür zu gewinnen, was biblische Texte heute für einen jeden und eine jede persönlich und für uns gemeinsam gesellschaftlich und politisch bedeuten. Ziel ist also eine spirituelle Auseinandersetzung mit der Schrift, die ganz bewusst nicht auf wissenschaftlicher Exegese basiert, welche ihren eigenen Stellenwert hat.

Die Methode hat ihren Ursprung in Südafrika und ist heute in der weltweiten Ökumene gebräuchlich. Wir beabsichtigen die Predigt- und/oder Evangelientexte des jeweils folgenden Sonntages zu lesen, um uns geistig auf die Gemeindegottesdienste einzustellen.

**Mittwoch 30.4. 2025, 14.5. 2025, 28.5. 2025 jeweils um 19.30 Uhr** im Gemeindezentrum in der Drakenburger Str. 42 (Kaminraum bzw. Kirchcafé)

von Hannes Menke



## Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass um Gemeinschaft zu erleben!

In diesem Jahr findet der Kirchentag in Hannover statt, also quasi vor unserer Haustür. Somit bietet sich eine wunderbare Gelegenheit, den Kirchentag kennenzulernen oder erneut zu besuchen. Auch Tagesfahrten sind möglich. Am Freitag, 2. Mai oder am Samstag, 3.

Mai möchte ich eine Tagesfahrt anbieten für Erwachsene und Jugendliche. Der Tag entscheidet sich, wenn das Programm Ende Februar veröffentlicht ist. Haben Sie Lust, mitzufahren? Melden Sie sich gerne bei mir!

von Susanne Kayser

Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.  
(Mathäus 18,20)

## Pilgern in der Passionszeit 2025 „Stärkung erfahren“



Auch in der kommenden Passionszeit laden wir in der Bremischen Evangelischen Kirche zu Pilgerwegen an den sieben Samstagen in der Passionszeit von jeweils 9.00-11.00 Uhr ein. Unter dem Thema „Stärkung erfahren“ wird es auf jedem Weg um einen anderen Aspekt der Stärkung gehen - gemeinsam auf dem Weg im Gespräch, mit Singen, Beten und Schweigen. An zwei Samstagen gestalten wir aus den Hastedter Gemeinden einen Weg. Alle Start- und Endpunkte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Alle Termine finden Sie auf der Einladungskarte.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Wegen

von Petra Detken und Heiko Panning

**Pilgern in der Passionszeit**

Herzliche Einladung in den Wochen vor Ostern,  
unter dem Thema „**Stärkung erfahren**“, gemeinsam zu pilgern.  
Jeden Samstag von 9:00 - 11:00 Uhr.

<p style="text-align: center;"><b>08. März 2025</b> <i>...Gemeinschaft leben</i></p> <p style="text-align: center;">Bettina Schürg 0421/346 15 58 Kulturkirche St. Stephani, Stephanikirchhof</p>	<p style="text-align: center;"><b>15. März 2025</b> <i>...Vertrauen wagen</i></p> <p style="text-align: center;">Petra Detken und Heiko Panning 01522/77 694 59 Linie 3, Haltestelle Georg Bitter Str.</p>
<p style="text-align: center;"><b>22. März 2025</b> <i>...Ziele suchen/erreichen</i></p> <p style="text-align: center;">Christian Naegeler 0421/491 96 99 Jakobsstatue im Bibelgarten St. Petri Dom</p>	<p style="text-align: center;"><b>29. März 2025</b> <i>...Stille erleben</i></p> <p style="text-align: center;">Ute Schmidt-Theilmann und Petra Wencke 0174/91 735 41 Bahnhof Aumund</p>
<p style="text-align: center;"><b>05. April 2025</b> <i>...unterwegs in der Natur</i></p> <p style="text-align: center;">Petra Detken und Heiko Panning 0151/62 502 364 Haltestelle Wilhelm-Kaisen-Brücke</p>	<p style="text-align: center;"><b>12. April 2025</b> <i>...von der Dankbarkeit</i></p> <p style="text-align: center;">Jürgen Möller 0162/97 650 84 St. Martini Kirche, Hindenburgstraße 30, Bremen - Lesum</p>
<p style="text-align: center;"><b>19. April 2025</b> <i>...Trost</i></p> <p style="text-align: center;">Anette Cordes 0421/408 617 10 Kirche im Park, Klinikum Bremen Ost, Züricher Straße 40</p>	<p style="text-align: center;">Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Alle Pilgerwege sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Start und Ende sind ggf. nicht gleich. <b>Die Wege sind nicht barrierefrei.</b></p>

Veranstalter - Bremische Evangelische Kirche / Fachstelle Alter, Hollerallee 75, 28209 Bremen

Bilder aus dem Flyer "Pilgern in der Passionszeit", Rechte: BEK



## Taufgottesdienst am Weserwehr am 24. August

Taufen am Fluss, davon erzählt schon die Bibel. Jesus selbst wurde im Jordan getauft. Das fließende Wasser ist seither Zeichen dafür, dass man in einem Leben mit Gott immer wieder Altes hinter sich lässt und neu wird. Und die Bremer lieben dafür natürlich besonders die Weser. Die beiden Hastedter Gemeinden laden in diesem Sommer wieder ein zum Taufgottesdienst. Wir kommen am Weserwehr zusammen, feiern unter freiem Himmel und schöpfen das Wasser aus dem Fluss. Möchten Sie ein Kind aus Ihrer Familie taufen lassen oder selbst getauft werden? Melden Sie sich gerne bei uns!



Foto: Werdersee, Nicole Gesthuysen

von Susanne Kayser und Wibke Winkler

## Kirchenmusik

Musik zu Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag

Gründonnerstag, d. 17.4. 25 – 19.00 Uhr in der Alt-Hastedter Kirche  
Hastedter Flötenensemble, Leitung und Orgel: Ruth Drefahl

Karfreitag, d. 18.4.25 – 10.30 Uhr in der Alt-Hastedter Kirche  
Hastedter Kantorei, Leitung und Orgel: Ruth Drefahl

Karfreitag, d. 18.4.25 – 15.00 Uhr in der Auferstehungsgemeinde  
Hastedter Kantorei, Leitung und Orgel: Ruth Drefahl

Ostersonntag, d. 20.4.25 – 5.30 Uhr Osternacht in der Auferstehungsgem.  
Chor und Bläser\*innen, Leitung und Orgel: Ruth Drefahl

Ostersonntag, d. 20.4. 25 – 10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Alt-Hastedter Kirche  
Hastedter Posaunenchor, Leitung und Orgel: Ruth Drefahl



Sonntag, d. 4. Mai 2025 – 10.30 Uhr – Alt-Hastedter Kirche

Musikalischer Gottesdienst

Der Bach-Chor Ilmenau ist zu Gast in Bremen.  
Chorleitung und Orgel: Hans-Jürgen Freitag  
Pastorin Wibke Winkler

\*\*\*\*\*

Sonntag, d. 25. Mai 2025 – 17.00 Uhr – Auferstehungsgemeinde

ANDA JALEO - Spanische Gitarrenmusik

Anda Jaleo – ein anfeuernder Ausruf, der das gemeinsame Erleben und die Leidenschaft des Moments verstärkt. Die Gitarre spiegelt die Seele Spaniens wider! Erleben Sie die magische Welt der spanischen Gitarrenmusik. Lassen Sie sich von den sanften Melodien und mitreißenden Rhythmen verzaubern.



Foto Ulrich Busch

Toccata, Fandango, Landschafts-Impressionen, Flamenco Canciones – Werke von Santiago De Murcia, Dionisio Aguado, Joaquin Turina, Francisco Tarrega, Isaac Albeniz u.a.

Gitarre: Ulrich Busch

\*\*\*\*\*

Sonntag, d. 15. Juni 2025 – 17.00 Uhr – Alt-Hastedter Kirche

Morgenstern und Aberwitz

Humoröse Gedichte von Christian Morgenstern, Erich Kästner u.a.

Vertont von Aljoscha Ristow („Morgenstern-Gesänge“) und Alfred Koerppen („Witz und Aberwitz“)

Kammerchor pro musica bremen  
Rezitation: Ilse Mörchen und Rüdiger Wöbbeking  
Leitung: Keno Hankel



## Unsere Kita: Ruhe und Aufbruch



Das neue Jahr ist für uns recht ruhig und entspannt gestartet. Die Teams sind eingespielt, die Kinder angekommen und fühlen sich wohl. Lediglich einzelne Krankheitsfälle im Team, der häufig erklingende Husten und die Schnupfennasen

beeinträchtigen den Alltag etwas und der ein oder andere Infekt lässt die Gruppen an einzelnen Tagen etwas leerer sein.

Das Frühjahr, bis hin zu den Sommerferien, ist für uns die Zeit, in der wir verschiedene Veranstaltungen mit den Kindern planen und unternehmen. So werden in den Gruppen Kostüme für unser Faschingsfest genäht und gebastelt, das zum Thema „Elemente“ gefeiert wird. Außerdem hatten wir das Theater SchnurzePiepe zu Gast, mit einem Stück, bei dem es um Kinderrechte geht. So

durften die Kinder in die Tiefsee blicken und erfahren, dass sie ein Recht auf Mitbestimmung haben, wir nicht in das Tagebuch anderer schauen dürfen und warum jede oder jeder einen eigenen Namen braucht.

Unsere zukünftigen Schulkinder werden außerdem einen Rollerführerschein machen, einen gemeinsamen Ausflug in den Zoo Bremerhaven unternehmen und in der Kita übernachten. Diese besonderen Aktionen der „Großen“ bereiten, neben einer „Schulstunde“ und den regelmäßigen Angeboten, langsam auf den Übergang zur Schule vor. Eine schöne Zeit, die sich immer ein wenig nach Aufbruch anfühlt.

Mit herzlichen Grüßen aus der Kita:

*von Heike Theile und Tanja Kobiella*



Fotos: Privat

## Im November startet die neue Konfi-Zeit!

Der wöchentliche Unterricht wird für diesen Jahrgang am Donnerstagnachmittag stattfinden. Es geht um Erkundungen rund um die Kirche, Spiele, Kennenlernen der biblischen Themen, die Frage nach Gott. Außerdem geht es zweimal über ein Wochenende auf Fahrt und es gibt besondere Aktionen.

Eingeladen zur Anmeldung sind alle, die zur Konfirmation im April/Mai 2027 14 Jahre alt

sind (oder bis zum September 14 Jahre alt werden).

Eltern und Jugendliche sind eingeladen zum Info-Abend mit Anmeldung:

Donnerstag, 12. Juni 18 Uhr

Info-Abend zur Anmeldung für die Konfi-Zeit in Hastedt

Ort: Gemeindehaus Alt-Hastedt

*von Susanne Kayser*

## **Tiefgründig und quirlig: Konfirmation 2025**

Mit ihnen kann man tiefgründige Diskussionen erleben. Sie machen Quatsch. Sie sind groß geworden. Sie sind mitten im Leben, als Jugendliche. Sie sind ruhig. Sie sind quirlig. Sie lieben lange Ankommensrunden. Sie wissen viel. Sie möchten partout nicht fotografiert werden.

Solche Sätze fallen mir ein, wenn ich an die Jugendlichen denke, die in diesem Jahr konfirmiert werden.

Im Mai liegen anderthalb Jahre Konfi-Zeit hinter uns, in denen wir uns jede Woche am Donnerstagnachmittag gesehen haben und zweimal auf Wochenendfahrt in Rotenburg waren. Außerdem wurden Gottesdienste und andere Gemeindeveranstaltungen besucht und reichlich Kuchen gegessen (ein Lob auf den Seniorenkreis). Spannend war, dass ich zum ersten Mal mit einer Gruppe über die Lektüre der Paulusbriefe auf den Spuren des frühen Christentums war. Und noch nie habe ich eine so intensive Auseinandersetzung erlebt über das Gebot „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir“. Und auf der Fahrt haben wir tat-

sächlich mit allen zusammen „Werwolf“ gespielt.

Nun ist es soweit: Am 11. Mai werden 18 Jugendliche in der Alt-Hastedter Kirche konfirmiert. Ich hoffe, dass sie weiter so diskussionsfreudig auf ihrem Glaubensweg bleiben!

*von Susanne Kayser*

Wir gratulieren herzlich:

Lennard Ansohn  
Rieke Bargstedt  
Luis Bartsch  
Arne Beckmann  
Stella Beckröge  
Moritz Eck  
Mats Frahne  
Ella Gröne  
Edda Hartmann  
Antonio Karantinaki  
Thea Kattner  
Benedikt Krämer  
Emma Lewerenz  
Till Lindheimer  
Martha Lucas  
Ella Mayr  
Julian Seefried  
Oskar Wieck



*Foto: Susanne Kayser*

Denn ich bin der Herr,  
dein Gott, der deine rechte Hand fasst und  
zu dir spricht: Fürchte dich nicht,  
ich helfe dir!  
(Jesaja 41,13)

Freitag 7. März	18 <sup>30</sup>	<b>Weltgebetstagsgottesdienst</b> Cook-Inseln - "wunderbar geschaffen." Weltgebetstags-Team in der Auferstehungskirche
Sonntag 9. März	10 <sup>30</sup> 	<b>Invocavit - Fastenessen</b> (siehe S. 18) Pastorin Wibke Winkler und Silke Heitmann, Referentin für oeku- menische Diakonie und Brot für die Welt
Sonntag 16. März	10 <sup>00</sup>	<b>Reminiszere</b> A. v. d. Recke - Gottesdienst in der Auferstehungskirche
Sonntag 23. März	10 <sup>30</sup>	<b>Okuli</b> Pastorin Susanne Kayser
Sonntag 30. März	17 <sup>00</sup>	<b>Lätare - Gottesdienst zur Zeitumstellung</b> (siehe S. 22) Pastorin Wibke Winkler und Team Gottesdienst in der Auferstehungskirche Bitte beachten: Anfang der Sommerzeit
Sonntag 6. April	10 <sup>30</sup> 	<b>Judika</b> Pastorin Susanne Kayser und Pastorin Wibke Winkler mit Verab- schiedung von Vikarin Johanna Weirich
Sonntag 13. April	10 <sup>00</sup>	<b>Palmarum</b> Pastorin Susanne Kayser - in der Auferstehungskirche
Donnerstag 17. April	19 <sup>00</sup>	<b>Gründonnerstag</b> Pastorin Wibke Winkler
Freitag 18. April	10 <sup>30</sup> 	<b>Karfreitag</b> Pastorin Wibke Winkler
	15 <sup>00</sup>	<b>Karfreitag</b> Pastorin Susanne Kayser - Gottesdienst in der Auferstehungskirche

Sonntag 20. April	5 <sup>30</sup> 	<b>Ostersonntag</b> Pastorin Susanne Kayser - in der Auferstehungskirche mit Abendmahl
	10 <sup>30</sup>	<b>Ostersonntag - Familiengottesdienst</b> Pastorin Wibke Winkler
Sonntag 27. April	10 <sup>30</sup>	<b>Quasimodogeniti</b> Prädikantin Susanne Hankel - Gottesdienst in d. Auferstehungskirche
Sonntag 4. Mai	10 <sup>30</sup> 	<b>Misericordias Domini</b> Pastorin Wibke Winkler mit dem Bach-Chor Ilmenau unter der Leitung von Hans-Jürgen Freytag
Sonntag 11. Mai	10 <sup>30</sup>	<b>Jubilate</b> Pastorin Susanne Kayser, <b>Konfirmation</b>
	10 <sup>00</sup>	<b>Jubilate</b> Pastorin Christine Kind - Gottesdienst in der Auferstehungskirche
Sonntag 18. Mai	10 <sup>00</sup>	<b>Kantate</b> Pastorin Susanne Kayser - Gottesdienst in der Auferstehungskirche
Sonntag 25. Mai	10 <sup>30</sup>	<b>Rogate</b> Pastor i. R. Jörg Schlüter
Donnerstag 29. Mai	11 <sup>00</sup>	<b>Himmelfahrt</b> Pastorin Susanne Kayser - in der Auferstehungskirche (siehe S. 18)
Sonntag 1. Juni	10 <sup>00</sup> 	<b>Exaudi</b> Pastorin Susanne Kayser - in der Auferstehungskirche
Freitag 8. Juni	10 <sup>30</sup>	<b>Pfingstsonntag</b> Pastorin Wibke Winkler

**Änderungen vorbehalten. Bitte achten Sie auf die Abkündigungen im Gottesdienst!**



Foto: congerdesign auf Pixabay

**Herzliche Einladung zum Brot für die Welt-  
Gottesdienst am 9. März, 10.30 Uhr in der Alt-  
Hastedter Kirche  
und zum anschließenden Fastenessen**

Am 9. März 2025 laden wir ein zum Brot für die Welt-  
Gottesdienst: „Wandel säen“, so lautet das Motto der  
66. Aktion Brot für die Welt und der Kampf gegen den  
weltweiten Hunger ist ein Schwerpunktthema der Ar-

beit von Brot für die Welt. „Wandel säen“ passt als Motto gut zum Beginn der Passions-  
zeit: sich hinterfragen, Versuchungen auf die Schliche kommen...

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich ein zum Fastenessen im Gemeindehaus – zu-  
sammen schmecken wie gut einfach ist!

Wenn Sie zum Fastenessen kommen möchten, melden Sie sich bitte **bis zum 5. März** im  
Gemeindebüro an (telefonisch unter **44 69 31** oder per Mail unter  
**buero.alt-hastedt@kirche-bremen.de**).

**Brot**  
für die Welt

**„Dem Himmel so nah“  
Gottesdienst zu Himmelfahrt auf dem Spielplatz**

Meist klebt man eher an der Erde, als himmlisch zu schweben. Zu Himmelfahrt konnten  
die Jünger Jesu jedoch die Erfahrung machen, dass der Himmel gar nicht so weit weg ist.  
„Dem Himmel so nah“ können Christen sich seither immer wieder erleben, wenn sie  
Gottes Nähe unter sich erfahren.

Unter freiem Himmel feiern wir am Himmelfahrtstag, festlich und spielerisch auf dem  
Spielplatz der Kita der Auferstehungsgemeinde.

Falls es vom Himmel regnen sollte, ist die Auferstehungskirche nicht fern. Und wer es  
nicht nur himmlisch, sondern auch bodenständig mag, der kann mit uns nach dem  
Gottesdienst Kaffee und heiße Wurst genießen.

**Gottesdienst zu Himmelfahrt**

**Donnerstag, 29. Mai 2025, 11 Uhr**

**Spielplatz der Kita der Auferstehungsgemeinde (Eingang über Drakenburger Straße)**

von Pastorin Susanne Kayser

1 WOCHE FERIENSPASS

# HASTEDTER KINDER- FERIENSPASS



## Aktivitäten:

- Stockbrot backen
- Spieleolympiade
- Gemeinschaftsspiele
- kreative Bastelideen
- Schatzsuche
- 1 Tag im Freizeitpark



## Wo:

Naturerlebnishaus am  
Buchenholz in Hepstedt

## Kosten:

Pro Kind 70€  
Geschwisterkinder 35€

## Anmeldezeitraum:

12. bis 15.5.25

4.8. bis 8.8.25

Im Alter von  
6-12 Jahre

Mehr Informationen unter:

<https://www.naturerlebnishaus-am-buchenholz.de/Seiten/start.html>

# Hastedter Jugendtreff

Terminkalender bis zu den  
Sommerferien

Freitag: 07.03.

## Faschingsfeier

Von: 19-23 Uhr

Wo: Im Jugendkeller der Auferstehungsgemeinde

Freitag: 21.03.

## Arbeit am Projekt

Von: 19-22 Uhr

Wo: Im Jugendkeller der Auferstehungsgemeinde

Freitag: 04.04.

## Karaoke

Von: 19-22 Uhr

Wo: Im Jugendkeller der Auferstehungsgemeinde

Freitag: 16.05.

## Schnupperstunde für die neu Konfirmierten

Von: 19-22 Uhr

Wo: Im Jugendkeller der Auferstehungsgemeinde

Freitag: 13.06.

## Filmabend

Von: 19-22 Uhr

Wo: Im Jugendkeller der Auferstehungsgemeinde

Freitag: 27.06.

## Sommer Abschlussgrillen

Von: 19-22 Uhr

Wo: Im Jugendkeller der Auferstehungsgemeinde

## Senior:innenkreis

*Wir laden herzlich ein zum Senior:innenkreis und freuen uns gleichermaßen auf bekannte und neue Gesichter!*

### **Mittwoch, 9. April, um 15 Uhr**

*Frauen im Straßenbild Bremens: (un)sichtbar?!  
mit Petra Detken*

### **Mittwoch, 14. Mai, um 15 Uhr**

*Maria: Mutter, Heilige – Was wissen wir eigentlich über sie?  
mit Wibke Winkler*

### **Mittwoch, 11. Juni, um 15 Uhr**

*Summ, summ, summ, Bienchen summ herum – kleines Insekt, große Wirkung!  
mit Wibke Winkler*



Foto: Nicole Gesthuysen

## Einladung zu Geburtstags-Nachfeiern im Gemeindehaus

*Alle, die im März und April 70 Jahre und älter geworden sind, sind herzlich eingeladen am*

*Dienstag, dem 20. Mai um 15 Uhr, im Gemeindehaus Ihren Geburtstag nachzufeiern.*

*Alle, die im Mai und Juni 70 Jahre und älter geworden sind, sind herzlich eingeladen am*

*Dienstag, dem 15. Juli um 15 Uhr, im Gemeindehaus Ihren Geburtstag nachzufeiern.*

*Um Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten (mit dem Abschnitt aus der Einladung, telefonisch unter 44 69 31 oder per Mail unter [buero.alt-hastedt@kirche-bremen.de](mailto:buero.alt-hastedt@kirche-bremen.de)).*

Foto: Dorothe auf Pixabay

## In eigener Sache

Wenn Sie Interesse haben, Artikel zum Gemeindebrief beizusteuern, freuen wir uns sehr. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an das Redaktionsteam unter der Email-Adresse [redaktion.alt@hastedt-bremen.de](mailto:redaktion.alt@hastedt-bremen.de).

Bitte beachten Sie dabei unbedingt den Redaktionsschluss! Nach diesem Termin können keine Artikel mehr in den nächsten Gemeindebrief aufgenommen werden.

Nächster Redaktionsschluss: 30. April 2025

## Die Alt-Hastedter Jahresaktion 2025

### Wir sammeln für unsere Krippe

Der Stall wackelt, dem Esel fehlt ein Ohr, einige Figuren bröckeln. Wir möchten unseren Krippenfiguren, die der Künstler Klaus Bücking in den 1950er Jahren getöpft hat, und dem Stall, in dem sie sich Heiligabend versammeln, etwas Gutes tun. Die Farbgebung und den Charakter der Figuren, und auch die Spuren, die die Jahre an ihnen hinterlassen haben, möchten wir dabei gerne erhalten. Denn die Figuren sind zwar an manchen Stellen versehrt, aber immer noch **wunderbar gemacht!**

Ein Anfang ist gemacht: die ersten 218,04 Euro wurden gespendet. Geben Sie gerne dazu, was Sie geben können und möchten. Vielen Dank.



Foto: Nicole Gesthuysen

*„... und jetzt gehen die Uhren wieder anders.“*

### Gottesdienst zur Zeitumstellung am 30. März 2025 um 17 Uhr in der Auferstehungskirche

Zweimal im Jahr gewinnen bzw. verlieren wir eine Stunde. Viele Menschen brauchen ein paar Tage, um die innere Uhr mit umzustellen. Was bedeutet Zeit und was bedeuten Zeiten eigentlich für unseren Glauben? Diesen Fragen wollen wir nachgehen.



Foto: Steffen L. auf Pixabay

Nach dem Gottesdienst verbringen wir noch Zeit miteinander bei einem bring & share-Abendbrot. Kommen Sie also gerne, bringen Sie Zeit mit und etwas Leckeres zum Abendessen!

Wir freuen uns auf Sie!

*Pastorin Wibke Winkler und Team*

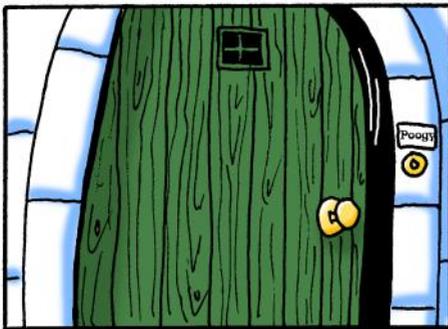
Poogy präsentiert:

# Kater Stimmung

24.01. 2008



Poogy im Internet: [http://members.surfuu.de/tom\\_bombadi](http://members.surfuu.de/tom_bombadi)



## Interessierte für Bibelgespräche im privaten Rahmen gesucht

### Sie suchen? Wir vernetzen!

Melden Sie sich mit Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrer Telefonnummer bis zum 31.3.2025 bei mir, Pastorin Wibke Winkler.

Nach Ablauf des 31.3. werde ich denen, die sich gemeldet haben, eine Vernetzungsmail schreiben, sodass Sie sich mit den weiteren Interessierten verabreden können.

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle beieinander an einem Ort. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.  
(Apostelgeschichte 2, 1-4)



Foto: Erich Westendarp auf Pixabay

### Bitte vormerken:

**Sonntag, d. 14. September 2025 – 17.00 Uhr –  
Alt-Hastedter Kirche**

**75 Jahre Hastedter Posaunenchor  
50 Jahre Bläserpartnerschaft mit Togo**

**Musik mit dem Hastedter Posaunenchor und  
Freunden**

**Mit Ruth Drefahl und Landesposaunenwart  
Rüdiger Hille**

## Ein herzliches Dankeschön an unsere Unterstützerinnen und Unterstützer!

In den letzten Jahren haben wir uns immer wieder mit unseren Anliegen an Sie gewandt und um finanzielle Unterstützung gebeten. Mittel für wichtige Projekte in unserer Gemeindearbeit kamen so zusammen Mittel für notwendige größere Anschaffungen standen so zur Verfügung oder wir konnten Gelder zu besonderen Anlässen oder in Krisensituationen sammeln, die wir dann in Ihrem Sinne verwandt bzw. weitergeleitet haben. Viele von Ihnen haben sich auch unabhängig dieser Gelegenheiten an uns gewandt und die Arbeit in der Gemeinde mit finanziellen Mitteln unterstützt.

Für ihre Großzügigkeit sagen wir all unseren Spenderinnen und Spendern unseren herzlichen Dank! Vieles wurde so erst möglich.

In diesen Tagen werden wir Bescheinigungen für die bei uns in 2024 eingegangenen Spenden versenden. Bitte beachten Sie, dass wir Spendenbescheinigungen bei Einzelspenden über 300 Euro ausstellen;

wir nutzen hiermit die in den Steuervorschriften gegebenen Freiräume. Einzelspenden bis zu 300 Euro können – wo gewünscht - gegenüber den steuerlichen Behörden in einem vereinfachten Verfahren durch Kontoauszug, Zahlungsbeleg oder Quittung etc. nachgewiesen werden. Sollten Sie dennoch eine Bescheinigung für kleinere Beträge wünschen, stellen wir



Foto: Adrian auf Pixabay

diese selbstverständlich gern auf Anfrage aus. Wenden Sie sich dafür bitte an unser Gemeindebüro.

Und sprechen Sie uns bei Fragen gern jederzeit an.

Im Namen der Kirchenvorstände der Gemeinden Alt-Hastedt und Auferstehung

*Heiko Panning und Sandra Schulz*

Jeder soll eine Gabe für den Herrn mitbringen,  
viel oder wenig, je nachdem wie viel einer besitzt und  
was der Herr, euer Gott, ihm gegeben hat.  
(Deuteronomium 16,17)

**Ökumenische Gottesdienste in den Hastedter Seniorenresidenzen –  
„Am Rosenberg“ und „Schöne Flora“**

**Andachten "Am Rosenberg"**

Dienstag, 11. März,	10 Uhr	(Pastoralref. Tenberge)
Dienstag, 8. April,	10 Uhr	(Pn. Winkler)
Dienstag, 13. Mai,	10 Uhr	(Pn. Kayser)

**Andachten in der "Schönen Flora"**

Donnerstag, 13. März,	10.30 Uhr	(Pastoralref. Tenberge)
Donnerstag, 10. April,	10 Uhr	(Pn. Winkler)
Donnerstag, 15. Mai ,	10 Uhr	(Pn. Kayser)

*von Pastorin Susanne Kayser*

**Aus den Kirchenbüchern**

**Es wurde getauft:**

Viola Schanzenbach

**Es wurden bestattet:**

Beate Feuß, geb. Schmidt, im Alter von 87 Jahren

Johann Günnemann im Alter von 84 Jahren

Angela Jantzen, geb. Wendt, im Alter von 75 Jahren

Günter Koch im Alter von 98 Jahren

Susanne Küster-Rudolph, geb. Küster, im Alter von 67 Jahren

Edward Przywarra im Alter von 81 Jahren

Hanne Liese Theilkuhl, geb. Oetjen, im Alter von 96 Jahren



## Gruppen und Angebote

Flötenensemble	14-täglich Mittwoch 18 <sup>15</sup> Leitung: Ruth Drefahl, Tel.: 21 28 73
Posaunenchor	Anfänger: nach Absprache Posaunenchorprobe: Dienstag um 20 <sup>00</sup> Leitung: Ruth Drefahl, Tel.: 21 28 73
Kantorei	Erwachsene: Donnerstag: 20 <sup>00</sup> in der Auferstehungsgemeinde, Drakenburger Str. 42 Leitung: Ruth Drefahl, Tel.: 21 28 73  Jugendchor "canta forte" Mittwoch: 18 <sup>00</sup> Leitung: Marc Günther Tel.: 0162 7432681 E-mail: marcantus@icloud.com
Frauenfrühstück	jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils ab 9 <sup>30</sup> Leitung: Irene Brandes und Elsbeth Hein
Kunst	Montag, 14-täglich 19 <sup>00</sup> Malgruppe "Pinselstrich", Leitung: Waltraud Bohl, Tel.: 4 98 54 98
Gebet	jeden 1. Mittwoch im Monat um 19 <sup>00</sup> Gebetsandacht in der Kirche Leitung: Edzard Steffens
Seniorenkreis	jeden zweiten Mittwoch im Monat, jeweils 15 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup> Leitung: Pastorin Wibke Winkler
Besuchsdienst	in der Regel letzter Freitag im Monat, 15 <sup>00</sup> Leitung: Ruth Drefahl



aktuelle Informationen  
und Veranstaltungen

Übersicht über die  
Gottesdienste

Kirchenmusik:  
Konzerte / Chöre ...

**Besuchen Sie uns  
auch im Internet!**



Herzlich Willkommen auf  
unserer Homepage!

**alt-hastedt.de**

wir sind: Ansprechpart-  
nerinnen in Alt-Hastedt

wofür wir stehen:  
unser Leitbild

Ida Spatz:  
alles über die KiTA

Kooperation ALT-Hastedt & Auferstehung:  
Informationen zum Planungsprozess für  
ein gemeinsames Gebäudekonzept



Seit 1931

# ALPERT

GERHARD GMBH

## ELEKTROTECHNIK

Ludwig-Quidde-Straße 20, 28205 Bremen  
 Tel: (0421) 430 170 \* Fax: 430 1717 \* Mail: [info@elektro-alpert.de](mailto:info@elektro-alpert.de)  
 - Große Auswahl an Haushaltsgeräten,  
 Leuchten und Leuchtmittel von führenden Herstellern  
 - Lichtberatung und Berechnung der Verbrauchswerte  
 - Sonderanfertigungen von Schirmen

**Wir beraten Sie gern und kompetent - auch bei Ihnen vor Ort.**

- Schlüsselofortdienst**
- Schließanlagen**
- Tresorschlüssel**
- Türöffnungen**
- Beschläge und Briefkästen**
- Hausabsicherungen / Montageservice**

Die freundliche Fachberatung




Hastedter Heerstr. 121 · 28207 Bremen · Telefon 0421 - 44 44 91 · Fax - 49 89 174  
[info@voelz-bremen.de](mailto:info@voelz-bremen.de) · [www.voelz-bremen.de](http://www.voelz-bremen.de)

Mit Wertschätzender Kommunikation ...

... empathisch mit  
sich selbst und  
anderen umgehen



und Konflikte  
bewältigen  
bzw. vermeiden

Heiko Panning

Tel. 0151 62502364

info@panning-wk.de

www.panning-wk.de

**PETER HORN**

Fernsehmeister

TV • VIDEO • HI-FI

*Mi*

Master's

Wir bieten:

**Fachberatung** und **Meisterservice**,  
**Reparatur aller Fabrikate. Kabel / Satelliten**  
**empfang, Antennenbau, Industrie-Vermietung,**  
**Premiereshop**

**Bismarckstr. 444, Tel: 444747**

Hausärztliche Praxis  
Anton J. Koop

Sonografie  
Herzdiagnostik  
Kleine Chirurgie  
Hausbesuche



Geschwister-Scholl-Straße 2c - 28327 Bremen  
Telefon 0421-47 10 04 - Fax 0421-43 79 90 90  
hausarztpraxis-Koop@gmx.de

In Zusammenarbeit mit:  
Dr. med. Ulrike Siegert-Keil  
angestellte Fachärztin für Allgemeinmedizin /  
Physikalische und Rehabilitative Medizin



**Gudrun Winkelmann**  
RECHTSANWALTIN

*Geschäftsjubiläum 25 Jahre  
Plus 8 Jahre vor der  
Familienzeit*

**Allgemeinanwältinnen  
Testamentsvollstreckerinnen**

**Schwerpunkte:**  
Vertragsrecht – Erbrecht  
Testamente – Patchworkfamilien  
Nachlassregelung – Pflichtteile  
Vorsorgevollmachten – Patientenverfügungen

**In Kooperation mit Rechtsanwältin Rebecca Reineke**

Hamburger Str. 222/224 T 0421 - 40 95 700 mail@winkelmann-recht.de  
28205 Bremen F 0421 - 40 95 701 www.winkelmann-recht.de

## Senioren-Zentrum „Schöne Flora“




### Zu unseren Leistungen zählen:

- Versorgung in allen Pflegestufen
- Urlaubs- und Kurzzeitpflege
- Palliativpflege
- Pflege bei neurologischer Rehabilitation der Phase F
- Geräumige Ein- und Zweibettzimmer
- Physio- und Ergotherapie
- Täglich sechs schmackhafte Mahlzeiten
- Großzügige Aufenthaltsräume

**Senioren-Zentrum „Schöne Flora“**  
Hermine-Berthold-Str. 30  
28205 Bremen  
Tel. 0421/46728-0,  
E-Mail: [infoschoeneflora@kervita.de](mailto:infoschoeneflora@kervita.de)  
[www.kervita.de](http://www.kervita.de)



## Ihr Friseur Jürgen Wessel



Hamburger Straße 319  
28205 Bremen  
Fon 04 21 - 44 75 55

Di. - Fr.  
8.30 - 18  
Uhr  
Sa. 7-13  
Uhr

Do.  
nur mit  
Termin



**JÜRGEN NEUMANN** GmbH  
Gehäusen  
Klempnerei · Sanitäre Installation

**Inhaber: Handwerksmeister Thomas Dehne**

Fleetrade 54, 28207 Bremen  
Telefon 0421 / 49 82 81  
Telefax 0421 / 57 76 720  
Mobil 0177 / 37 88 065  
E-Mail [info@neumann-anlagenmechanik.de](mailto:info@neumann-anlagenmechanik.de)  
Web. [www.neumann-anlagenmechanik.de](http://www.neumann-anlagenmechanik.de)




## Fahrschule WROBEL

Inh. H. Grimme  
Bei den Drei Pfählen 45  
28205 Bremen  
Tel./Fax 440303  
Öffnungszeiten:  
Mo + Mi 17<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup>

Es müssen nicht gleich neue Fenster u. Türen sein



Dichten Sie Ihre  
alten Fenster und  
Türen neu ab.

Es lohnt sich!

**dollex.de**

Dollex. 28207 Bremen, Neidenburger Str. 6, [www.dollex.de](http://www.dollex.de)

**ZUGLUFT?**

04 21/37 94 166 - 0

Neue Dichtungen  
für Fenster + Türen  
vom Profi.....  
Verkauf, Einbau

★ Beratung



**Bohlken & Engelhardt**

BEERDIGUNGS - INSTITUT

Wir helfen Ihnen im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.  
Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung.

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen · Tel. 0421 21 20 47 · [www.bohlken-engelhardt.de](http://www.bohlken-engelhardt.de)

**CHRISTI-GARTEN...**



ein naturnah angelegtes Gräberfeld in Bremen  
auf dem evangelischen Kirchenfriedhof Arsten

*Im Einklang mit der Natur  
... und doch mitten in der Stadt*

- Bienen- und Insektenfreundlich angelegt
- Pflegefreie Grabstellen für Särge, Einzelurnen und Partnerbeisetzungen in einem naturnah bepflanzten Bestattungsgarten.
- Grabstein und Beschriftung inklusive
- Kontrolle der Pflege und Bepflanzung durch die Nordwestdeutsche Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH

Weitere Auskünfte unter:  
Telefon 0421 - 87 18 177  
[www.christi-garten.de](http://www.christi-garten.de)

**ADRIAN**  
FRIEDHOFSGÄRTNEREI

**œ**

**oesterreich**  
Orthopädie - Technik

**Filiale Peterswerder**  
Stader Straße 35  
28205 Bremen

T.: 0421 - 69 68 05 00

**Hauptgeschäft**

Bürgermeister-Smidt-Str. 32 - 36  
28195 Bremen

T.: 0421 - 79 00 3 0

IHR FACHGESCHÄFT FÜR ORTHOPÄDISCHE HILFSMITTEL

[www.ot-oesterreich.de](http://www.ot-oesterreich.de) | [info@ot-oesterreich.de](mailto:info@ot-oesterreich.de)

Gelobt sei Gott, der Vater  
unseres Herrn Jesus Christus, der  
uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im  
Himmel durch Christus  
(Epheser 1,3)

## Kontaktdaten

Gemeindebüro

Drakenburger Str. 42  
28207 Bremen

[buero.alt-hastedt@kirche-bremen.de](mailto:buero.alt-hastedt@kirche-bremen.de)

Mo, Di, Do

Mo

zusätzl. Tel.-Präsenz:

Mi, Fr

Tel.: 44 69 31

10<sup>30</sup> -13<sup>00</sup>

16<sup>00</sup> -18<sup>00</sup>

14<sup>00</sup> -15<sup>00</sup>

geschlossen

Pastorin Wibke Winkler

[wibke.winkler@kirche-bremen.de](mailto:wibke.winkler@kirche-bremen.de)

Tel.: 0176-21 90 55 14 +

Tel.: 16 17 25 51

Verw. Bauherrin Anja Theilkuhl  
Kantorin Ruth Drefahl

[anja.theilkuhl@kirche-bremen.de](mailto:anja.theilkuhl@kirche-bremen.de)

[ruth.drefahl@alt-hastedt.de](mailto:ruth.drefahl@alt-hastedt.de)

Tel.: 21 28 73

Gertrud-Wimmel-Stiftung  
Bennigsenstr. 7b, 28205 Bremen

[wimmel-stiftung@alt-hastedt.de](mailto:wimmel-stiftung@alt-hastedt.de)

Bürozeit: montags 10<sup>00</sup> - 11<sup>00</sup>

Tel.: 44 37 96

## Herausgeber

Alt-Hastedter

Ev. Kirchengemeinde zu Bremen

Internet: [www.alt-hastedt.de](http://www.alt-hastedt.de)

Bank: Sparkasse Bremen

IBAN: DE23290501010001107655 BIC: SBREDE22XXX

Titelbild: Susanne Wachtendorf

Redaktion: T. Gesthuysen und das Redaktionsteam

([redaktion.alt@hastedt-bremen.de](mailto:redaktion.alt@hastedt-bremen.de))

Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen \* Auflage: ca. 4200 Stück

